

PRESSEMITTEILUNG

Update Ausbruch Hepatitis-A in der Gemeinde Dummerstorf



Bei einem Hepatitis-A-Ausbruch in einer Grundschule in Dummerstorf sind bis zum Mittwochnachmittag 4 Infektionen festgestellt worden. Eine Befundklärung steht noch aus. Die Infektionen verteilen sich auf unterschiedliche Klassenstufen.

Zur Eindämmung des Infektionsgeschehens hat das Gesundheitsamt des Landkreises Rostock seit dem 08.12.2020 ein Betretungsverbot für alle nicht geimpfte Schülerinnen, Lehrer*innen sowie für weiteres Personal der Grundschule und des Hortes erlassen. Am 8. und 9. Dezember wurden Impfungen am Standort des Gesundheitsamtes in Bad Doberan angeboten, am 10. Dezember erfolgen Impfungen in der Schule.

Für Geschwister von Grundschulkindern ergeben sich keine Einschränkungen, solange alle Familienmitglieder gesund sind. Erkrankt ein Familienmitglied, dürfen die Geschwisterkinder ihre Gemeinschaftseinrichtung nicht mehr betreten, da dann eine Ansteckungsgefahr besteht.

Infektionsketten werden durch eine Riegelungsimpfung unterbrochen. Allen Familienmitgliedern wird daher eine Impfung angeboten. Diese wird von den Krankenkassen für enge Kontaktpersonen getragen. Bei der Riegelungsimpfung, die aufgrund des Ausbruchsgeschehens für alle Schüler*innen der Grundschule Dummerstorf vom Gesundheitsamt angeboten wird, handelt es sich um eine behördlich empfohlene Impfung. Die Kosten trägt in diesem Fall der Öffentliche Gesundheitsdienst.

Die im selben Gebäude befindliche Regionalschule ist derzeit von den Maßnahmen nicht betroffen, da dort seit 12.11.2020 keine Erkrankungen aufgetreten sind, bei den größeren Kindern eine Gruppentrennung (analog den Corona-Regeln) möglich ist und die Schüler im Gegensatz zu den kleinen Grundschulkindern zu einer besseren Toilettenhygiene in der Lage sind. Die Sanitäreinrichtungen der beiden Schulen sind getrennt und die Desinfektionsmaßnahmen wurden in diesem Bereich intensiviert.

Kein neuer Infektionsherd – Virenstamm identifiziert

Die aktuellen Erkrankungen in der Gemeinde Dummerstorf gehören alle zum bereits bekannten Ausbruchsgeschehen in der Kommune. Insgesamt werden derzeit 34 Fälle in der Gemeinde Dummerstorf und ihrer Umgebung und drei Fälle in Nachbarkreisen gezählt. Ein neuer Infektionsherd wird nach dem aktuellen

Güstrow, den 10. Dezember 2020
PM153/2020-12-10

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de

Ermittlungsstand nicht vermutet. Das Gesundheitsamt hatte das Referenzlabor für Hepatitis A, das Institut für Mikrobiologie und Hygiene Regensburg, zu Rate gezogen. Dort wurden Proben untersucht, um Zweifelsfälle zu typisieren. Fest steht nun, dass es sich um ein und denselben Virenstamm bei dem Ausbruch handelt. Dieser ist in der internationalen Fachwelt bereits seit 2019 bekannt. Demnach wurde er 2019 in Frankreich und Bayern festgestellt, 2020 in Brandenburg und Sachsen.

Eine Hepatitis-A-Erkrankung erkennt man an Fieber, Gliederschmerzen, Oberbauchbeschwerden, allgemeiner körperlicher Schwäche, Übelkeit und gelegentlichem Durchfall. Bei einem typischen Krankheitsverlauf kommt es nach einigen Tagen zur Gelbfärbung der Augen und der Haut.

Anfangs Erkrankte des Ausbruchs in der Gemeinde Dummerstorf sind bereits wieder gesund und können auch wieder ihre Tätigkeiten aufnehmen. Die Infektiosität besteht ungefähr für 3 Wochen nach Krankheitsbeginn.
